

Erfolg innerhalb des Rollgebietes in dem Geltungsbereich einer andern Brannweinsteuerbefreiung erfolgt."

Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Zwischen Leipzig und Halle einer- und Amsterdam und Rotterdam via Berlitz andererseits werden für Karlsruhe bei Auslieferung von mindestens 10,000 Kilogramm pro Wagen folgende Frachtraten berechnet: Leipzig-Amsterdam 1.80 A., Leipzig-Amsterdam 1.76 A., Halle-Rotterdam 1.71 A., Halle-Amsterdam 1.67 A. pro 100 Kilogramm.

Berliner Biermarkt-Aktiengesellschaft. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die noch rückständige 1876er Dividende von 4 Proc. vom 1. April ab auszuzahlen und für das Jahr 1877 der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von ebenfalls 4 Proc. vorzuschlagen.

Falliment. Aus Königsberg wird gemeldet, daß der Chef der dortigen bedeutenden Holz- und Produkten-Firma Samuel Levy vorgestern eines plötzlichen Todes gestorben sei, und daß die Firma ihrer Insolvenz habe erklären müssen. Die Bausumme einer Million Mark betrugen und in der Blase etwa 50 Proc. liegen. Man hofft jedoch, daß die Familie des Verstorbenen für einen Theil des Ausfalls eintreten wird.

Das Appellationsgericht zu Nürnberg hat, wie der "Arbeitgeber" mittheilt, zwei Spielwarenfabrikanten wegen Nachahmung eines Kreisels für Kinder zu je 50 A. verurtheilt. Das Bezirksgericht hatte je 900 A. verhängt.

Wien, 22. März. Nach dem von der Creditanstalt pro 1877 veröffentlichten Redenabschluß ergraben die verschiedenen Geschäftszweige am Binnen 3,255,335 fl., an Provisionen 1,406,111 fl., an Wertschriften 31,573 fl., im Devisenmuth 575,842 fl., an Waarengewinn 18,676 fl., sowie Gewinnanteil an der ungarischen Creditbank 57,520 fl. Nach Abzug der Gehalts-, Steuern und Verluste im Betrage von 1,474,565 fl. ergab das Jahr 1877 ohne Rückicht auf den Gewinn von Effecten und Contingentgegenstalten, sowie ohne Rückicht auf Abzüglichungen 10 $\frac{1}{2}$ Proc. Verzinsung des Aktienkapitals. Der Effectenbestand beträgt 17,731,537 fl., worunter Renten zum Course von 62 $\frac{1}{2}$ im Betrage von 3 $\frac{1}{2}$ Millionen, Aktien von Bananen, deren Course heute durchschnittlich höher steht, im Betrage von 1 $\frac{1}{2}$ Millionen, ebenso 3 Millionen Bahnactien, 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Industriepapiere und 7 $\frac{1}{2}$ Millionen Prioritäten. Die Debitoren repräsentieren 72,504,888 fl., darunter an Creditoren mit dem gleichen Betrage 12 $\frac{1}{2}$ Millionen, transitorische Posten 4 Millionen, Vorräte an die Staatsverwaltungen nahezu 6 Millionen, Einzahlungen auf Contingentgeschäfte 7 Millionen, Einlage bei der ungarischen Creditbank 3 Millionen, endlich Debitoren aus dem laufenden Bankgeschäft 39 Millionen.

Wien, 22. März. Die Generalversammlung der Nationalbank hat einstimmig die Anträge der Bankdirektion und des Bankausschusses angenommen, wonach das Bankprivilegium bis Ende Mai d. J. verlängert wird, jedoch unter der ausdrücklichen protosouveränen Erklärung, daß die Achtzig-Millionen-Schuld hierdurch nicht berührt werde, wenn auch die Nationalbank die Zahlung nicht vor Ende Mai d. J. bestrafe.

Der "Deutsche Zeitung" in Wien wird aus Paris telegraphisch gemeldet, daß Huell und Demange, Bankiers in Nancy, ständig geworden sind. Das Bausumma betrage 2 Millionen Francs.

Eine der größten englischen Eisen-, Stahl- und Bergwerks-Aktiengesellschaften ist die von Goldsworthy, Vaughan & Co. in Middlebrough. Das subskribierte Capital beträgt 73 Millionen Pfund, die Zahl der Arbeiter ca. 12,000 und die jährlichen Vöhne über 20 Millionen Pfund.

Briefposten.

M. S. hier. So viel uns bekannt, lebt Dr. Straußberg gegenwärtig in Berlin.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben die Erteilung eines Patentes für die daneben angegebenen Gegenstände nachgefragt. Ihre Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist einschließlich gegen unbefugte Benutzung geschützt.

Nr. 6243. Ernst Robert Friedrich, Kaufmann in Meißen a. e. "Wäschetrockner." (Vandensrecht patentirt.)

Gurückziehung von Patent-Besuchten.

Der nachfolgend Genannte aus Sachsen hat seine unter der angegebenen Nummer und auf den angegebenen Gegenstand eingereichte und an dem angegebenen Tage im Reichs-Anzeiger bekannt gemachte Patent-Anmeldung zurückgezogen.

Nr. 6243. Ernst Moritz Eckard, Kupferwaarenfabrikant zu Dresden, und Eduard Thiesen, Kaufmann zu Leipzig. "Gegenstromföhler." Vom 26. Februar 1878 ab.

Leipziger Börse am 23. März.

Die zuverlässliche Stimmung, die im Verlaufe der letzten Börse vorherrschend gewesen war, wohnte auch anfangs dem heutigen Verkehr inne. Von Auswärts lauteten die Berichte befriedigend; sämtliche Blätter geben offenbar von der Ankunft aus, daß die Orientfrage denn doch zu keinem weiteren Konflikt führen werde, eine Ankunft, die durch die jüngste, ebenso harmlose wie zähne Reede York-Derby's, in welcher derselbe versicherte, daß er sämtliche Punkte des Friedensvertrages nur beabs. Diskussion dem Kongress vorgelegt haben wolle, noch mehr bestärkt wurde. Trotz der ziemlich günstigen Stimmung hat aber das Geschäft noch immer keine größere Ausdehnung zu erlangen vermeidet; die Speculation sowohl als auch die sonstigen geschäftlichen Elemente glauben noch immer sich größere Reserven auszuliefern zu müssen, weil die Berichte von den tonnagewönden Blättern fortgesetzt über die dort dominierende Geschäftsschlacke klagen erheben. In der zweiten Börsenhälfte schwächte sich infolge materner Erdbebenscourse von Berlin und Wien die Tendenz etwas ab, insfern als die Geschäftsställe sich stiegerten und die anhänglichen höchsten Tagesnotierungen sich nicht mehr voll zu behaupten vermochten. Die Ermattung an den genannten Blättern dürfte auf das Gerücht, daß Russland wegen der Zurückziehung der englischen Flotte aus dem Schwarzen Meer in London Vorstellungen gemacht habe, zurückzuführen sein.

In Staats- u. Papieren gestaltete sich der Verkehr heute wieder zufriedenstellend; in Sach. Rente wurde zu erhöhten Kursen, ebenso wie in 4- und 5 Prozent. Anleihen, deren Notruagen sich theils niedriger, theils

höher stellten, Manches gehandelt; 5 proc. Sachsen vermochten sich wieder um einen Bruchteil zu erholen; auch große Landrenten, Landesbauten, 4 $\frac{1}{2}$ proc. Anteile der Commissarbank und 4 $\frac{1}{2}$ proc. preuß. Consols zogen im Course etwas an.

Der Eisenbahnmarkt war nicht reich an Kaufern; das Geschäft nahm daher bei unentschiedener Haltung keine größere Ausdehnung an; höhere Courte erzielten: Altenburg-Reit, Anhalter, Bergische und Mainzer; niedriger stellten sich Berlin-Dresdner, Sachsen-Cordoba, letztere blieben zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote noch gefunden, ferner Galizier, die ebenfalls zum Course gesucht blieben; zu letzten Courten waren Russische, Böhmische, Rumänische und Thüringer in Frage.

Große Stille war auf dem Gebiete der Stamm-Prioritäten-Aktien vorherrschend; lebhafte Kaufslust gab sich für Rumänier (+ 1.40) fand.

Für Bankaktien zeigte die Börse sehr schwache Teilnahme; Leipziger Credit behauptete sich auf achtzig Standpunkte, ebenso Dresdner Bank, Leipziger Bank, Sachsen-Cordoba, letztere wurden zu der um 1.50 reduzierten Rote